

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 84 (1980)
Heft: 10-11

Rubrik: Kurse/Tagungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Engel: Ich wünsche dir, dass du immer mit dem lieben Gott beten kannst.
1. Engel: Du bist im Stall geboren und doch der König der Welt.
1. Hirt: Dort hat es Licht im Stall.
2. Hirt: Der Stern steht darüber, dort muss das Wunder geschehen sein.
3. Hirt: Das soll Gottes Sohn sein, er liegt auf Stroh in einem Stall.
1. Hirt: Schau, wie das Kind lächelt.
2. Hirt: Seht ihr seine schönen, blauen Augen?
3. Hirt: Und wie es leuchtet um sein Köpflein.
1. Hirt: So ein schönes Kind habe ich nie gesehen.
2. Hirt: Ich bringe dir ein Schäflein, damit du Freude hast.
3. Hirt: Ich bringe dir ein Fell, damit du nicht frierst.
1. Hirt: Ich bringe dir ein Brot, damit du nicht hungrig musst.

*Zwischen Ochs und Eselein, schlaf, schlaf, schlaf mein liebes Kind,
tausend Engelein wollen bei dir sein,
wollen musizieren für das Kindelein.*

*In der Krippe auf hartem Stroh, o, o, schlaf mein liebes Kind,
tausend Sternelein geben hellen Schein,
leuchten freundlich nieder auf das Kindelein.*

*Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich, in seinem höchsten Thron,
der heut schleusst auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen
Sohn.*

*Er kommt aus seines Vaters Schoss und wird ein Kindlein klein,
er liegt dort elend, nackt und blass, in einem Krippelein.*

*Heut schleusst er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis,
der Cherub steht nicht mehr dafür, Gott sei Lob, Ehr und Preis.*

Kurse / Tagungen

Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe. 22. November, Volkshaus Zürich (Helvetiaplatz).

Thema: *Kindergarten und Schule als Partner.* Man wende sich an Rosmarie Luck, Bärenloch 14, 7000 Chur.

Kerzenziehen in Zürich auf dem Bürkliplatz, vom 12. November bis 21. Dezember. Nachmachen!

Solothurnische Arbeitsgemeinschaft für Schulspiel, Akrobatik und Pantomime: 12. November, Oberstufenzentrum Derendingen / Lutterbach. *Arbeit an Texten:* 26. November, «Kreuz» Solothurn. *Spiele im Sprachunterricht* mit Franz Hohler, 14. Januar 1981, Hübeli-schulhaus Olten. (Lehrerweiterbildung, Westbahnhofstrasse 12, 4500 Solothurn.) Wer macht mit?

Weihnachten auf dem Herzberg mit verschiedenen Kursen. (Backen, Dekorationen). Sich wenden an Volksbildungsheim Herzberg, 5025 Asp AG.